



Protokoll der 10. Mitgliederversammlung Landschaftsqualitätsprojekt (LQP) und Vernetzungsprojekt (VP)

Montag, 9. März 2026, 20.00-21.00 Uhr, Rest. Sternen, Benken

T r a k t a n d e n

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 9. Mitgliederversammlung vom 18. Februar 2025
4. Jahresbericht/Rückblick 2025 (Stand LQP und VP)
5. Rechnungen und Revisorenbericht 2025
6. Wahl der Vorstandsmitglieder und Revisoren
7. Jahresprogramm 2026
8. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident Erich Von Ah begrüsst alle anwesenden Mitglieder zur 10. Hauptversammlung des Vereins Landschaftsqualitätsprojekt und Vernetzungsprojekt Schänis-Benken. Anwesend sind 36 Mitglieder des Vereins.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Vorsitzende schlägt Daniel Jud und Philipp Romer als Stimmenzähler vor.

Beschluss:

Die Stimmenzähler werden einstimmig von der Versammlung gewählt.

Anwesend: 36 Mitglieder – absolute Mehr 19

3. Protokoll der 9. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 9. Mitgliederversammlung vom 18. Februar 2025, Rest. Sonne, Bretzelstube wurde ordnungsgemäss auf den beiden Homepages der Gemeinden Schänis und Benken zur Ansicht aufgeschaltet.

Beschluss:

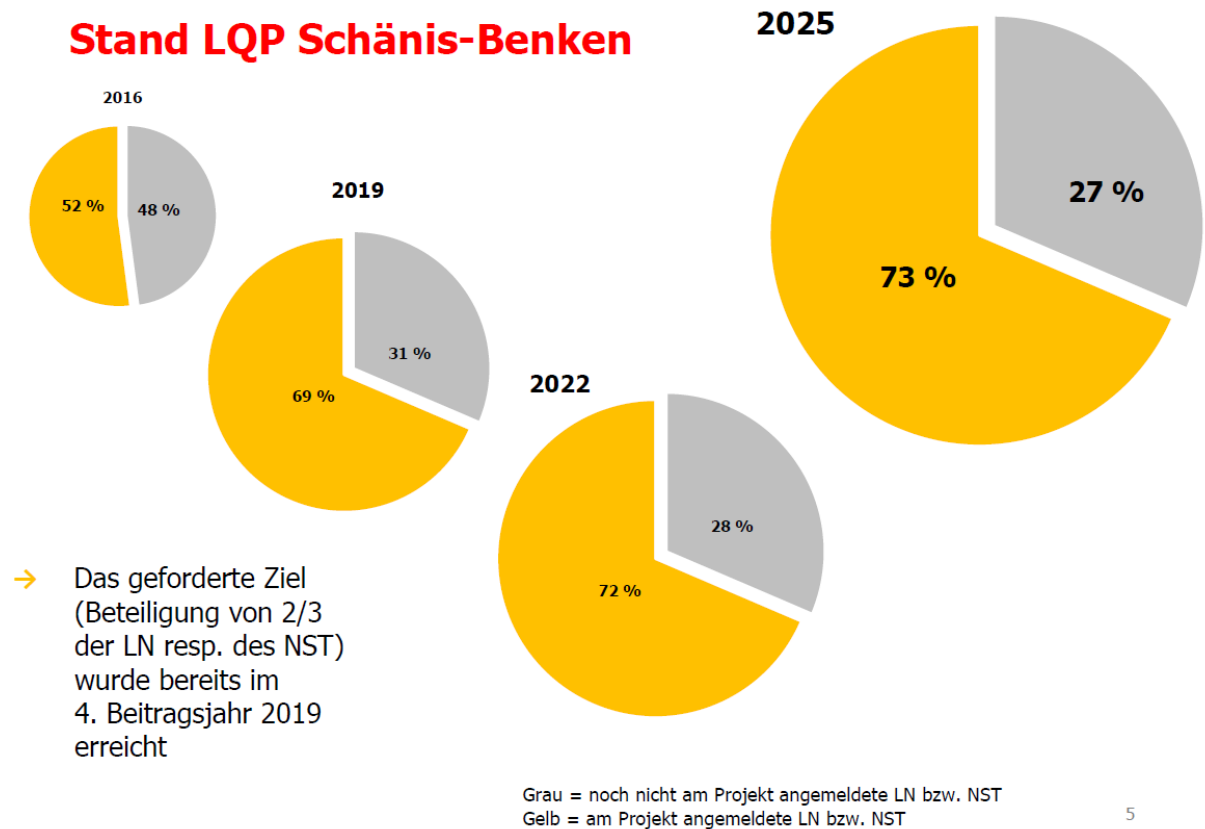
Das Protokoll wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Der Präsident Erich Von Ah dankt der Aktuarin Marlen Thoma für das Verfassen.

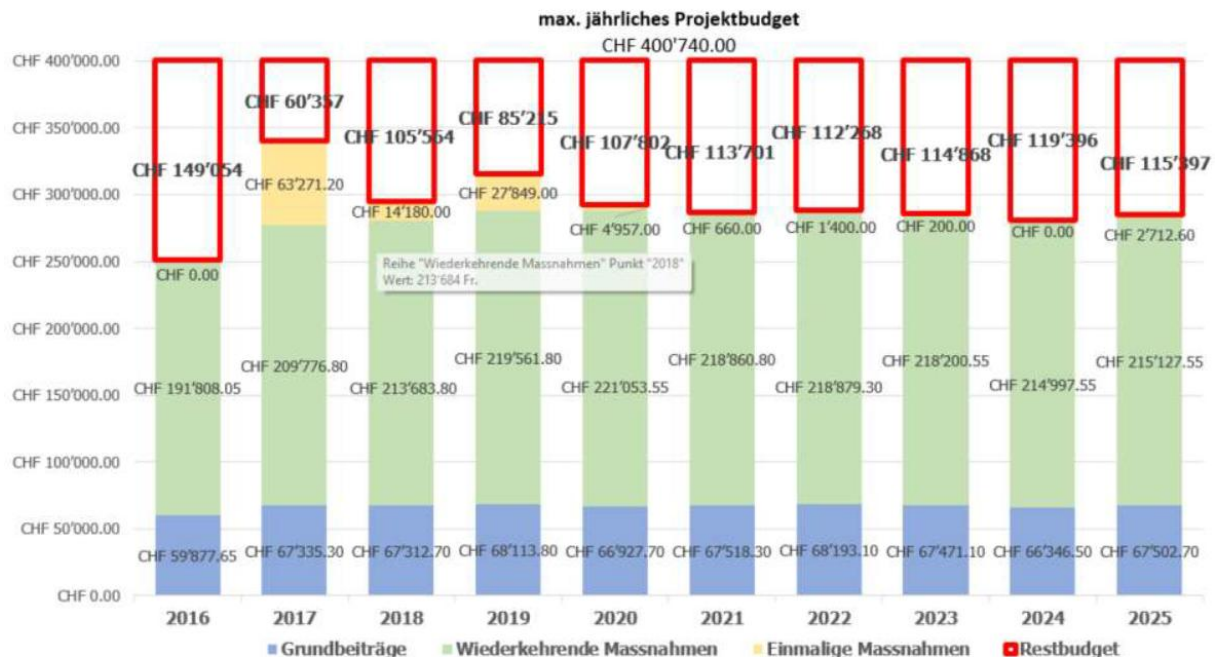
4. Jahresbericht und Stand LQP und Vernetzung Schänis-Benken

Erich von Ah übergibt Nicole Inauen vom landwirtschaftlichen Zentrum das Wort. Nicole Inauen führt aus, dass der Zusammenschluss der beiden Projekte sehr zukunftsweisend sei und die Agrarpolitik das fördern wird.

Die Beteiligung von 72% über 2/3 der LN resp. Des NST am Projekt konnte im 6. Beitragsjahr um 1% auf 73% erhöht werden.



Stand LQP Schänis-Benken



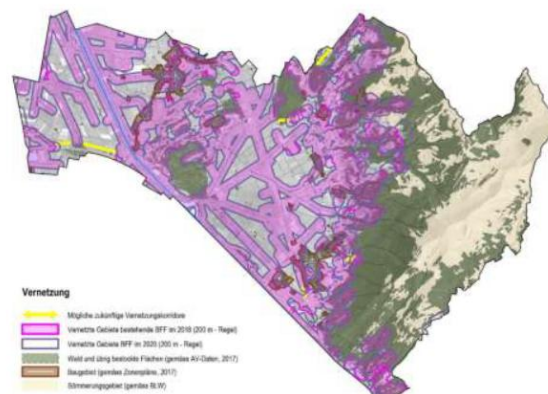
→ Ziel: Restbudget durch Neuansmeldungen von Betrieben und wiederkehrenden Massnahmen sowie durch die Umsetzung einmaliger Massnahmen auszuschöpfen.

6

Zu erwähnen gilt insbesondere, dass ein Restbudget von Fr. 115'397 nicht ausgelöst wurde.

Stand VP Schänis-Benken, 2. Periode 2018-2025

- Beteiligung 66% aller DZ-berechtigten Landwirte
- Ziele in den Hügel- bis Bergzonen erreicht (total 14% BFF)
- in der Talzone fehlen weiterhin rund 28 ha BFF (v.a. EW u. HB)
- Anteil ökologisch wertvoller BFF übertroffen (total 78%)
- Die meisten grossen Vernetzungslücken konnten teilweise geschlossen werden, ausser in den Gebieten Reggiswil / Blochberg



7

In der Talzone fehlen weiterhin rund 28 ha BFF (vor allem EW und HB)

Rückblick LQP und VP Schänis-Benken

Total wurden bei der Heckenpflanzen-Bestellaktion 2025
1'387 Sträucher bestellt und ausgeliefert

1 Tümpelprojekt ausgeführt, 2 Projekte keine Bewilligung



5. Rechnungen und Revisionsbericht

Die Kassierin Laim Selina übernimmt das Wort und stellt die nachstehenden Zahlen mit Erläuterungen vor.

Das Vereinsvermögen LQP beträgt total Fr. 22'346.22

Das Vereinsvermögen VP beträgt total Fr. 21'190.25

Rechnungen und Revisionsbericht 2026

Vereinsvermögen LQP: Entwicklung 2018-2025

Vereinsvermögen per 31. Dezember 2018	CHF	120'760.45
Bezug 2019 CHF 14'889.95		
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2019	CHF	105'870.50
Bezug 2020 CHF 10'823.40		
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2020	CHF	95'047.10
Bezug 2021 CHF 3'880.55		
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2021	CHF	91'166.55
Bezug 2022 CHF 12'277.93		
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2022	CHF	78'888.62
Bezug 2023 CHF 29'334.00		
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2023	CHF	49'554.62
Bezug 2024 CHF 8'572.30		
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2024	CHF	40'982.32
Bezug 2025 CHF 18'636.10		
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2025	CHF	22'346.22

Rechnungen und Revisionsbericht 2026

Vereinsvermögen VP: Entwicklung 2018-2025

Vermögen per 31. Dezember 2018	CHF	78'686.85
Bezug 2019 CHF 13'975.10		
Vermögen per 31. Dezember 2019	CHF	64'711.75
Bezug 2020 CHF 3'662.30		
Vermögen per 31. Dezember 2020	CHF	61'049.45
Bezug 2021 CHF 20'873.70		
Vermögen per 31. Dezember 2021	CHF	40'175.75
Bezug 2022 CHF 8'699.85		
Vermögen per 31. Dezember 2022	CHF	31'475.90
Bezug 2023 CHF 5'057.15		
Vermögen per 31. Dezember 2023	CHF	26'418.75
Bezug 2024 CHF 2'873.90		
Vermögen per 31. Dezember 2024	CHF	23'544.85
Bezug 2025 CHF 2'354.60		

Vermögen per 31. Dezember 2025 CHF 21'190.25

Rechnungen und Revisionsbericht 2026

Vereinsvermögen LQP: Entwicklung/Planung 2026

Vereinsvermögen per 31. Dezember 2025	CHF	22'346.22
Budgetierter Aufwandüberschuss 2026 / Bezug	CHF	17'400.00
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2026	CHF	4'946.22

Vermögen VP: Entwicklung/Planung 2026

Vermögen per 31. Dezember 2025	CHF	21'190.25
Budgetierter Aufwandüberschuss 2026 / Bezug	CHF	7'700.00
Vermögen per 31. Dezember 2026	CHF	13'490.25

Der Revisorenbericht für das Berichtsjahr 2025 vom Landwirtschaftsprojekt Schänis-Benken wird von Priska Fäh den Mitgliedern vorgelesen. Die Rechnung wurde am 9. Februar 2026 durch die beiden Revisoren Ueli Kamer und Priska Fäh geprüft. Es wurde eine saubere und ordentliche Rechnung vorgefunden.

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 18'636.10 ab. Die Revisoren empfehlen der Versammlung deren Abnahme.

Beschluss:

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Der Präsident Erich von Ah bedankt sich bei Selina Laim und den beiden Revisoren.

6. Wahl der Vorstandsmitglieder

Es sind keine Vorstandsmitglieder zu wählen. Der gesamte Vorstand wurde and der HV 2025 für eine Amtsdauer von 4 Jahren wiedergewählt. Dies gilt ebenfalls für die beiden Revisoren.

7. Antrag über Verlängerung des Vernetzungsprojektes

Antrag Verlängerung des Vernetzungsprojektes

- 2. Projektperiode per Ende 2025 ausgelaufen
 - Verlängerung für mind. 2 Jahre (bis Einführung PrBL)

 - Schritte bis 1. Mai 2026:
 - Erstellung Schlussbericht
 - Informationsanlass
 - Freiwillige einzelbetriebliche Beratung am 9. April 2026
 - Unterzeichnung der Vereinbarungen
-

Freiwilliges Beratungsgespräch

- Am **Do 9. April** im Gemeindehaus Schänis
- Massnahmen Vernetzung und Landschaftsqualität überprüfen
- Änderungen vornehmen
- Umsetzungsmassnahmen und Möglichkeiten zur Optimierung besprechen
- 75.- pro Betrieb
- Jetzt anmelden (Liste) oder bis 16. März an Marlen Thoma oder Bernadette Duft

Antrag des Vorstandes:

Das Vernetzungsprojekt sei für mindestens 2 weitere Jahre zu verlängern bis zur Einführung der PrBL (Projekte zur Förderung der regionalen Biodiversität und Landschaftsqualität).

Abstimmung:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Jahresprogramm 2026

Jahresprogramm 2026

Landschaftsqualitätsprojekt: Einmalige Massnahmen jetzt anmelden



Einzelbäume, Baumreihen und Alleen (M1)



Hecken, Feld- und Ufergehölze (M5)



Waldrandaufwertungen (M7)



Anlegen und Aufwerten von BFF (M10)

Landschaftsqualitätsprojekt: Einmalige Massnahmen jetzt anmelden



Erstellen von Steinhaufen als Trockenbiotope (M14)



Stehende Kleinstgewässer (M16)



Erstellen von landschaftsprägenden Tristen (M19)

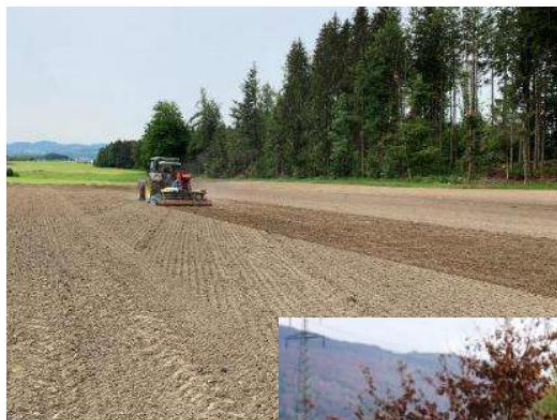


Erstellen von Holzlattenzäunen (M21)

19

Was kann ich tun in der Vernetzung?

- Neue BFF anmelden (v.a. in der Talzone und in Vernetzungslücken)
- Überprüfen, ob alle BFF für die Vernetzung angemeldet sind
- BFF aufwerten: Ansaat Blumenwiese, Aufwertung von Hecken, Hochstammobstgarten mit Qualitätsstufe II



Obst- und Einzelbaum-Bestellaktion 2026 im Rahmen des Vernetzungsprojekts Schänis-Benken

Hochstamm-Obstbäume und einheimische Laubbäume sind wichtige Lebensräume für höhlenbrütende Vögel und Insekten. Bei unterschiedlich alten Bäumen, Obstsorten und Unternutzungen entsteht eine hohe Struktur- und Lebensraumvielfalt. Sie dienen auch verschiedenen Säugetieren wie Fledermäusen, Wiesel sowie Garten- und Siebenschläfern als Lebensraum. Ausserdem prägen sie seit Jahrhunderten die Landschaft, tragen zur Identität bei und bilden wichtige Trittsteine und Vernetzungsachsen in der Kulturlandschaft und im Siedlungsraum.



Einzelbäume und Baumreihen prägen das Landschafts- und Ortsbild.



Hochstamm-Obstbäume liefern wertvolle Nahrung für Menschen und Tiere.

Gemeinsam für eine attraktive Landschaft

Wir wollen die Hochstamm-Obstbäume und Einzelbäume in unserem VP nicht nur erhalten, sondern auch neue pflanzen. Mit der Neupflanzung von Bäumen im privaten Garten und auf landwirtschaftlichen Nutzflächen können alle Bewohner/-innen ihren persönlichen Beitrag für eine wertvolle und vielfältige Landschaft leisten.

Hinweis: **Initialbeitrag** für Einzelbäume sowie ein jährlicher **Pflegebeitrag** für Einzel- und Hochstammobstbäume kann über das Landschaftsqualitätsprojekt Schänis-Benken angemeldet werden.

Wir empfehlen

- Pflanzung der Bäume mit Mäusegitter, Pfahl und Wildverbisschutz
- Ein fachgerechter Baumschnitt ist in den ersten 10 Jahren zu gewährleisten, insbesondere bei Obstbäumen.
- Auf Pachtland ist das Einverständnis des Grundeigentümers vor der Pflanzung einzuholen. Wir empfehlen eine schriftliche Bestätigung des Grundeigentümers.



Die Früchte von Obstbäumen können vielseitig verwertet werden.



Linden sind das Jagdrevier des seltenen Braunen Langohrs (Fledermausart).

Bestellung, Lieferung und Abholung

Die Bäume werden wurzelnackt abgegeben. Die Einzelbäume werden mit einem Stammumfang von ca. 6 cm geliefert.

Die bestellten Pflanzen werden im Herbst 2026 zentral an einem Sammelpunkt abholbereit sein. Das genaue Abgabedatum sowie weitere Informationen dazu werden frühzeitig bekannt gegeben.

Schicken Sie den Bestelltalon bitte **bis spätestens 14. August 2026** an:

Marlen Thoma, Oberdorf 16, 8718 Schänis
oder per Mail an: marlen.thoma@schaenis.ch

Kosten

- Hochstamm-Obstbäume: ca. 96.- Fr./Stk.
- Hochstamm-Obstbäume in Bio-Qualität: ca. 103.- Fr./Stk.
- Ausgewählte, alte Obstsorten bzw. -Raritäten: ca. 120.- Fr./Stk.
- Ausgewählte, alte Obstsorten bzw. -Raritäten in Bio-Qualität: ca. 123.- Fr./Stk.
- Nussbaum-Sorten: ca. 190.- Fr./Stk.
- Edelkastanien-Sorten: ca. 190.- Fr./Stk. bis 270.- Fr./Stk.
- Einzelbäume: ca. 150.- Fr./Stk. bis 190.- Fr./Stk.

Die Organisation inkl. Lieferkosten der Bäume wird vom Vernetzungsprojekt Schänis-Benken übernommen.

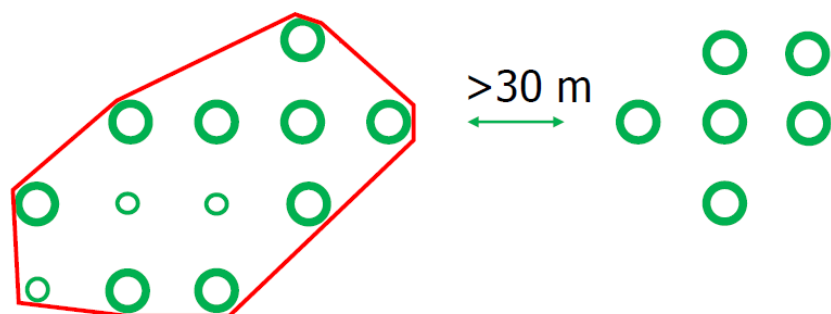
Hochstammobstgarten Qualitätsstufe II

- Wichtiger Lebensraum für Höhlenbrüter
- Lebensraum für Fledermäuse, Igel, Wiesel etc.
- Hohe Struktur- und Lebensraumvielfalt bei durch unterschiedliches Alter, Obstsorten, Unternutzen



Hochstammobstgarten Qualitätsstufe II Anforderungen

- Mind. 10 Bäume im Obstgarten (optische Einheit)
- Mindestfläche 20 Aren
- mind. 30, max. 100 (Kastanie/Nuss/Kirsche) resp. 120 Bäume (übrige Obstsorten) pro ha
- Max. 30 m Abstand zwischen den Bäumen
- Fachgerechter Baumschnitt
- Pro 10 Bäume mind. 1 natürliche oder künstliche Nisthöhle



Hochstammobstgarten Qualitätsstufe II Anforderungen - Zurechnungsfläche

- Zurechnungsfläche (BFF) im Unternutzen od. max. 50 m Distanz
 - Extensiv genutzte Wiese
 - Streuefläche
 - Wenig intensiv genutzte Wiese mit Q II
 - Extensiv genutzte Weide mit Q II
 - Hecke, Feld- und Ufergehölz mit Krautsaum
 - Säume, Bunt- und Rotationsbrachen
- Zurechnungsfläche:
 - 10 – 200 Bäume: 0.5 Are pro Baum
 - Für zusätzliche Bäume: 0.25 Are pro Baum



Hochstammobstgarten Qualitätsstufe II Anforderungen - Strukturelemente

- Bis 60 Bäume: 3 verschiedene Strukturelemente
- Ab 61 Bäumen: 1 zusätzliches Strukturelement pro 20 Bäume



Alter Obstbaum



Baum mit viel Totholz



Asthaufen



Hecke



Extensive Unternutzung
(= Zurechnungsfläche)



Gestaffelte Unternutzung



Lückiger, offener Boden



Mindestens drei Obstarten

Hochstammobstgarten Qualitätsstufe II

Anforderungen - Strukturelemente



Einzelbüsche



Gestuftter Waldrand



Ruderalfläche



Trockenmauer



Einzelbaum (kein Obst)



Wassergraben, Tümpel, Teich



Nisthilfe für Insekten



Efeu im Baum



Steinhaufen



Holzbeige

- Max. 30 m vom äussersten Hochstammbaum entfernt
- Plan mit Nisthöhlen und Strukturelementen

Hochstammobstgarten Qualitätsstufe II



Beispiel

Bestand und Beiträge QI:

20 Hochstamm-Feldobstbäume QI 20 x 13.50 Fr. → 270.- Fr.

Bestand und Beiträge mit QII:

20 Hochstamm-Feldobstbäume QI 20 x 13.50 Fr. → 270.- Fr.

20 Hochstamm-Feldobstbäume QII 20 x 31.50 Fr. → 630.- Fr.

20 Hochstamm-Feldobstbäume Vernetzung 20 x 5 Fr. → 100.- Fr.

Summe Beiträge total 1000.- Fr.

(PrBL) – Arbeiten und Vorgehen Kt SG

Projektorganisation Planung & Umsetzung



9. Allgemeine Umfrage

Der Vorsitzende Erich Von Ah übernimmt das Wort.

Es wurde gefragt, ob der Ersatz für bestehende Lattenzäune M21 ebenfalls wieder als einmalige Massnahmen angemeldet werden können.

Der Antrag kann vor der Mitgliederversammlung 2027 an den Präsidenten gestellt werden.

Der Vorsitzende wünscht allen Mitgliedern und Anwesenden alles Gute in Haus und Hof.

Nach Ende der Versammlung spendiert der Verein Schüblig mit Kartoffelsalat für alle Mitglieder.

Schänis, 9. April 2026

Der Vereinspräsident:

Erich Von Ah

Die Aktuarin:

Marlen Thoma